

An Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat und Mobilitätsreferat

Antrag: Schleichverkehr vermeiden – Gespräche mit Navi-Anbietern führen

Beschluss

Der BA9 fordert das Kreisverwaltungsreferat und das Mobilitätsreferat der Stadt München auf, mit Google und weiteren Anbietern für Navigationssysteme Gespräche zu führen, um Schleichverkehr bei verstopften Hauptverkehrsstraßen in den angrenzenden Wohngebieten zu vermeiden.

Begründung

Wenn sich der Verkehr auf der Landshuter Allee zwischen Dachauer- und Nymphenburger Straße oder entlang der Wotanstraße staut, weichen viele PKWs über kleinere Wohnstraßen in die angrenzenden Viertel aus, weil ihr Navi – in den meisten Fällen Google – ihnen diese Straßen als schnellere Routenführung anbietet. Damit verstopfen sie diese kleineren Wohnstraßen oder gefährden durch zu hohe Geschwindigkeiten oft die Anwohner*innen. Die Beschwerden der Bürger*innen aus Neuhausen-Nymphenburg werden seit Jahren mehr. Der Bezirksausschuss 9 fordert daher das Kreisverwaltungsreferat auf, das Gespräch mit Google und weiteren Anbietern zu suchen und Lösungen zu erarbeiten, wie die Führung durch kleinere Wohnstraßen zukünftig vermieden oder zumindest reduziert werden kann.

Initiative:

Anna Lena Mühlhäuser